




<h1>MSDS</h1> <p>MATERIAL SAFETY DATA SHEET (Sicherheitsdatenblatt)</p>		0.1 Produkt	Berkenteerolie
		0.2 Status	Activ
		0.3 Version	2
		0.4 Versionsdatum	30-03-2023
1. Produktidentifikation			
1.1	<u>Produktidentifikation</u>		
Produktname		Berkenteerolie	
Handelsname		Berkenteerolie / Birkenteeröl / Birch tar oil / Huile de goudron de bouleau	
Artikelcode		BERK0005	
Chemische Beschreibung		Stoff	
UFI		-	
REACH Registernummer		-	
1.2	<u>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</u>		
Identifizierte Verwendung(en)		Parfüme, Duftstoffe, Geschmacksstoffe.	
Verwendungen, von denen abgeraten wird		Nicht identifiziert.	
1.3	<u>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</u>		
Identifikation des Unternehmens		Name	Holland Animal Care B.V.
Kontakt		Straße	De Leemkoele 2
		Postleitzahl	7468 DM
		Ort	Enter
		Land	Niederlande
		Telefon	+31-(0)548-545520
		E-Mail	info@hollandanimalcare.nl
		Website	www.hollandanimalcare.nl
1.4	<u>Notrufnummer</u>		
Notrufnummer		Niederlande : Nationales Informationszentrum für Vergiftung - Bilthoven TEL: +31(0)30/274.88.88 Belgien : Anti-Gift-Zentrum - Brüssel TEL: +32(0)70/245.245 (Nur zur Information professioneller Pflegekräfte bei akuter Vergiftung)	

2. Identifizierung der Gefahren											
2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs <u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> Acute Tox. 4; Akute Toxizität (oral), Kategorie 4; H302 Acute Tox. 4; Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4; H312 Skin Corr. 1B; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B; H314 Eye Dam. 1; Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1; H318 Skin Sens. 1; Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1; H317 Muta. 2; Keimzellmutagenität, Kategorie 2; H341 Carc. 1B; Karzinogenität, Kategorie 1B; H350 Aquatic Acute 1; Gewässergefährdend, Akut 1; H400 Aquatic Chronic 1; Gewässergefährdend, Chronisch 1; H410 <i>Einstufungsverfahren: Berechnungsmethode.</i> Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.										
2.2	Kennzeichnungselemente <u>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> <table border="1"> <tr> <td>Gefahrbestimmende Komponent(en)</td><td> 2-Methoxy-p-Kresol Phenol; Carbonsäure; Monohydroxybenzol; Phenylalcohol 2-Methoxy-4-propyl Phenol Isoeugenol 1,2-Dihydroxybenzol; Brenzcatechin Dipenten; Limonen Eugenol Anthracen </td></tr> <tr> <td>Gefahrenpiktogram(me)</td><td>  </td></tr> <tr> <td>Signalwort</td><td>Gefahr</td></tr> <tr> <td>Gefahrenhinweise</td><td> H350 Kann Krebs erzeugen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. </td></tr> <tr> <td> Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion - Lagerung </td><td> P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P310 Sofort Arzt anrufen. P330 Mund ausspülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. </td></tr> </table>	Gefahrbestimmende Komponent(en)	2-Methoxy-p-Kresol Phenol; Carbonsäure; Monohydroxybenzol; Phenylalcohol 2-Methoxy-4-propyl Phenol Isoeugenol 1,2-Dihydroxybenzol; Brenzcatechin Dipenten; Limonen Eugenol Anthracen	Gefahrenpiktogram(me)		Signalwort	Gefahr	Gefahrenhinweise	H350 Kann Krebs erzeugen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion - Lagerung	P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P310 Sofort Arzt anrufen. P330 Mund ausspülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Gefahrbestimmende Komponent(en)	2-Methoxy-p-Kresol Phenol; Carbonsäure; Monohydroxybenzol; Phenylalcohol 2-Methoxy-4-propyl Phenol Isoeugenol 1,2-Dihydroxybenzol; Brenzcatechin Dipenten; Limonen Eugenol Anthracen										
Gefahrenpiktogram(me)											
Signalwort	Gefahr										
Gefahrenhinweise	H350 Kann Krebs erzeugen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.										
Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion - Lagerung	P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P310 Sofort Arzt anrufen. P330 Mund ausspülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.										
2.3	Sonstige Gefahren <table border="1"> <tr> <td>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</td><td>Es sind keine Daten verfügbar.</td></tr> <tr> <td>Endokrinschädliche Eigenschaften</td><td>Es sind keine Daten verfügbar.</td></tr> </table>	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Es sind keine Daten verfügbar.	Endokrinschädliche Eigenschaften	Es sind keine Daten verfügbar.						
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Es sind keine Daten verfügbar.										
Endokrinschädliche Eigenschaften	Es sind keine Daten verfügbar.										

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1	Stoffe	Birkenteeröl; Birch tar oil.				
Name Bestandteile	Anteil %	CAS Nr.	EINECS Nr.	Index Nr.	Reach Nr.	Klassifizierung
Birkenteeröl; Birch tar oil		85940-29-0	288-919-5			
<i>Gefährliche Inhaltsstoffe:</i>						
Name Bestandteile	Anteil %	CAS Nr.	EINECS Nr.	Index Nr.	Reach Nr.	Klassifizierung
p-Kresol	5 ≤ 10	106-44-5	203-398-6	604-004-00-9		
Xylenol	5 ≤ 10	1300-71-6	215-089-3	604-006-00-X		
Alpha-Cedrene	5 ≤ 10	11028-42-5	234-257-7			
Gemischtes Kresol Methylphenol	5 ≤ 10	1319-77-3	215-293-2	604-004-00-9		
Guajakol; 2-Methoxyphenol	5 ≤ 10	90-05-1	201-964-7	604-031-00-6		
2-Methoxy-p-Kresol	5 ≤ 10	93-51-6	202-252-9			
2,6-Dimethoxyphenol	5 ≤ 10	91-10-1	202-041-1			
4-Ethylguajakol	5 ≤ 10	2785-89-9	220-500-4			
Phenol; Carbonsäure; Monohydroxybenzol; Phenylalcohol	3 ≤ 5	108-95-2	203-632-7	604-001-00-2		
2-Methoxy-4-Propyl Phenol	1 ≤ 3	2785-87-7	220-449-0			
Isoeugenol	1 ≤ 5	97-54-1	202-590-7	604-094-00-X		
Methylcyclo- pentenolone, 2- Hydroxy-3-Methyl	1 ≤ 5	80-71-7	201-303-2			
1,2-Dihydroxybenzol; Brenzcatechin	0,5 ≤ 1	120-80-9	204-427-5	604-016-00-4		
Naphthalin	0,5 ≤ 1	91-20-3	202-049-5	601-052-00-2		
1-(2,6-Dihydroxy-3-Methyl-Phenyl)- Ethanon	0,5 ≤ 1	29183-78-6				
Dipenten; Limonen	0,5 ≤ 1	138-86-3	205-341-0	601-029-00-7		
Eugenol	0,5 ≤ 1	97-53-0	202-589-1			
2-Furaldehyd; Furfural; 2-Furylmethanal	< 0,5	98-01-1	202-627-7	605-010-00-4		
Anthracen	0,1 ≤ 0,5	120-12-7	204-371-1			
Phenanthren	0,25 ≤ 0,5	85-01-8	201-581-5			

SCL, M-Faktor und ATE			
Name Bestandteile		CAS Nr.	SCL, M-Faktor, ATE
Alpha-Cedrene		11028-42-5	M=10
3.2	Gemische	Nicht relevant (Stoffe).	
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen			
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen		
Allgemeine Hinweise		Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.	
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen		Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.	
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt		Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.	
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt		Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.	
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken		Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf).	
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen		
Es sind keine Daten verfügbar.			
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung		
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.			
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung			
5.1	Löschmittel		
Geeignete Löschmittel		Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel.	
Ungeeignete Löschmittel		Wasser.	
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren		
Besondere Expositionsgefahren		Keine.	
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung		
Besondere Schutzausrüstung		Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.	
Besondere Maßnahmen		Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Produkt aus Brandbereich entfernen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.	

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches	
6.1	<u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	<p><i>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</i> Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.</p> <p><i>Einsatzkräfte:</i> Es sind keine Daten verfügbar.</p>
6.2	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
6.3	<u>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</u>
Methoden für Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
6.4	<u>Verweis auf andere Abschnitte</u>
Persönlichen Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8.
Entsorgung	Siehe Abschnitt 13.
7. Handhabung und Lagerung	
7.1	<u>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</u>
Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
7.2	<u>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</u>
Lagerung	Lagerklasse (LGK) TRGS 510: 6.1C
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Geeignete Verpackungsmaterialien	Es sind keine Daten verfügbar.
Ungeeignete Verpackungsmaterialien	Es sind keine Daten verfügbar.
7.3	<u>Spezifischen Endanwendung(en)</u>
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Cas Nr.	Stoffname	TWA-8h (ppm)	TWA-8h (mg/m³)	TWA- 15 min (ppm)	TWA-15 min (mg/m³)	Quelle
85940-29-0	Birkenteeröl; Birch tar oil				50	RCP-TRGS 900 (DE)
106-44-5	<i>p</i> -Kresol		3,5			REACH
		5	22			EC
		1	4,5			TRGS 900 (DE)
1319-77-3	Gemischtes Kresol Methylphenol		3,5		0,9	REACH (inhalativ – systemisch)
			0,9		0,9	REACH (inhalativ – locale)
		5	22			EC
		1	4,5			TRGS 900 (DE)
108-95-2	Phenol		8		16	REACH
		2	8	4	16	EC
		2	8	4	16	TRGS 900 (DE)
91-20-3	Naphthalin		50		80	NL
		10	50			EC
			25			REACH
		0,4	2	1,6	8	TRGS 900 (DE)
138-86-3	Limonen		33,3			REACH
120-80-9	1,2-Dihydroxybenzol		1			REACH

TWA-8h = Grenzwert für Langzeitexposition; TWA-15 min = Grenzwert für Langzeitexposition.

Biologische Grenzwerte

Cas-Nr	Stoffname	Parameter	Grenzwert	Quelle
108-95-2	Phenol	Phenol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende	120 mg/g Kreatinin	TRGS 903 (DE)

DNEL-Werte

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	Cas-Nr	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
<i>p</i> -Kresol	106-44-5	DNEL	2,47 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	12,35 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Akut - systemische Wirkungen
		DNEL	0,7 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	3,5 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Akut - systemische Wirkungen
		DNEL	0,43 mg/m³	Mensch, inhalativ	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	2,15 mg/m³	Mensch, inhalativ	Verbraucher	Akut - systemische Wirkungen

		DNEL	0,25 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	1,25 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Verbraucher	Akut - systemische Wirkungen
		DNEL	0,25 mg/kg KG/d	Mensch, oral	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	1,25 mg/kg KG/d	Mensch, oral	Verbraucher	Akut - systemische Wirkungen
Gemischtes Kresol Methylphenol	1319-77-3	DNEL	3,5 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0,9 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch – locale Wirkungen
		DNEL	0,9 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Akut – locale Wirkungen
Phenol	108-95-2	DNEL	8 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	16 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Akut – locale Wirkungen
		DNEL	1,23 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0,452 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0,5 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0,5 mg/kg KG/d	Mensch, oral	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
2-Methoxy-4-Propyl Phenol	2785-87-7	DNEL	6,07 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	1,74 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	1,52 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0,86 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0,86 mg/kg KG/d	Mensch, oral	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
Naphthalin	91-20-3	DNEL	25 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	25 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch – locale Wirkungen
		DNEL	3,57 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
1,2-Dihydroxybenzol	120-80-9	DNEL	0,9 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	85 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Akut - systemische Wirkungen
Eugenol	97-53-0	DNEL	21,2 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	6 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	5,22 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	3 mg/kg KG/d	Mensch, dermal	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen

		DNEL	3 mg/kg KG/d	Mensch, oral	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
--	--	------	--------------	--------------	-------------	-----------------------------------

PNEC-Werte

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	Cas-Nr	Endpunkt	Schwellenwert	Organismen	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
p-Kresol	106-44-5	PNEC	0,1 mg/l		Süßwasser	
		PNEC	0,044 mg/l		Süßwasser	Intermittierende Freisetzung
		PNEC	0,01 mg/l		Meerwasser	
		PNEC	1,65 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlagen	
		PNEC	0,85 mg/kg		Süßwassersediment	
		PNEC	0,08 mg/kg		Meeressediment	
		PNEC	0,111 mg/kg		Boden	
Gemischtes Kresol	1319-77-3	PNEC	0,1 mg/l		Süßwasser	
Methylphenol		PNEC	0,044 mg/l		Süßwasser	Intermittierende Freisetzung
		PNEC	3 µg/l		Meerwasser	
		PNEC	1,14 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlagen	
		PNEC	327,83 µg/kg		Süßwassersediment	
		PNEC	9,83 µg/kg		Meeressediment	
		PNEC	57,32 µg/kg		Boden	
Phenol	108-95-2	PNEC	0,008 mg/l		Süßwasser	
		PNEC	0,031 mg/l		Süßwasser	Intermittierende Freisetzung
		PNEC	0,001 mg/l		Meerwasser	
		PNEC	2,1 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlagen	
		PNEC	0,091 mg/kg		Süßwassersediment	
		PNEC	0,009 mg/kg		Meeressediment	
		PNEC	0,136 mg/kg		Boden	
2-Methoxy-4-Propyl Phenol	2785-87-7	PNEC	3,3 µg/l		Süßwasser	
		PNEC	0,033 µg/l		Süßwasser	Intermittierende Freisetzung
		PNEC	0,33 µg/l		Meerwasser	
		PNEC	3,3 µg/l		Meerwasser	Intermittierende Freisetzung
		PNEC	10 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlagen	
		PNEC	0,089 mg/kg		Süßwassersediment	
		PNEC	0,009 mg/kg		Meeressediment	
		PNEC	0,016 mg/kg		Boden	
		PNEC	41,5 mg/kg		Sekundärvergiftung	
Naphthalin	91-20-3	PNEC	2,4 µg/l		Süßwasser	
		PNEC	20 µg/l		Süßwasser	Intermittierende Freisetzung
		PNEC	2,4 µg/l		Meerwasser	
		PNEC	2,9 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlagen	
		PNEC	67,2 µg/kg		Süßwassersediment	
		PNEC	67,2 µg/kg		Meeressediment	
		PNEC	53,3 µg/kg		Boden	
1,2-Dihydroxybenzol	120-80-9	PNEC	1,1 µg/l		Süßwasser	
		PNEC	11 µg/l		Süßwasser	Intermittierende Freisetzung

		PNEC	0,11 µg/l		Meerwasser	
		PNEC	1,958 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlagen	
		PNEC	0,017 mg/kg		Süßwassersediment	
		PNEC	0,002 mg/kg		Meeressediment	
		PNEC	0,003 mg/kg		Boden	
Eugenol	97-53-0	PNEC	0,202 mg/l		Süßwasser	
		PNEC	11,3 µg/l		Süßwasser	Intermittierende Freisetzung
		PNEC	0,02 mg/l		Meerwasser	
		PNEC	14,488 mg/kg		Süßwassersediment	
		PNEC	1,449 mg/kg		Meeressediment	
		PNEC	0,015 mg/kg		Boden	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Es sind keine Daten verfügbar.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen- / Gesichtsschutz	Gestellbrille mit Seitenschutz Korbbrille.
Hautschutz	Es sind keine Daten verfügbar.
Handschutz	Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. NBR (Nitrilkautschuk) EN ISO 374.
Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: Staubeentwicklung unzureichender Belüftung.
Thermische Gefahren	Es sind keine Daten verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Es sind keine Daten verfügbar.
Allgemeine Hinweise	Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Rotbraun.
Geruch	Charakteristisch (siehe Produktname) bzw. nach Parfüm.
Schmelz- / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt / Siedebereich (1013 hPa)	> 180 °C.
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar.

Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze: nicht verfügbar. Obere Explosionsgrenze: nicht verfügbar.
Flammpunkt	68 °C.
Zündtemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht verfügbar.
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar.
Löslichkeit	Löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln. In Wasser praktisch unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	< 300 hPa.
Dichte oder relative Dichte	1,04 g/cm ³ bei 20 °C.
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften	Nicht verfügbar.
9.2	<u>Sonstige Angaben</u>
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	<u>Reaktivität</u>
Reaktivität	Es sind keine Daten verfügbar.
10.2	<u>Chemische Stabilität</u>
Stabilität	Es sind keine Daten verfügbar.
10.3	<u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>
Gefährlicher Reaktionen	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4	<u>Zu vermeidende Bedingungen</u>
Zu vermeidende Bedingungen	Es sind keine Daten verfügbar.
10.5	<u>Unverträgliche Materialien</u>
Zu vermeidende Materialien	Es sind keine Daten verfügbar.
10.6	<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.





11. Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
Hautverätzung / -reizung	Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Schwere Augenschädigung / -reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Karzinogenität	Kann Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2	Angaben über sonstige Gefahren
Sonstige Gefahren	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12. Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität
Ökotoxizität	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit
Persistenz und Abbaubarkeit	Es sind keine Daten verfügbar.
12.3	Bioakkumulation
Bioakkumulation	Es sind keine Daten verfügbar.
12.4	Mobilität in Boden
Mobilität	Es sind keine Daten verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Beurteilung	Es sind keine Daten verfügbar.
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften
Hormonstörungspotenzial	Es sind keine Daten verfügbar.
12.7	Andere schädliche Wirkungen
Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle aus Rückständen / nicht verwendeten Produkten	Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.
Europäischer Abfallkatalog	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Ungereinigte Verpackungen	Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

14. Angaben zum Transport

Transport auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)	14.1 UN-Nummer 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung 14.3 Transportgefahrenklassen 14.4 Verpackungsgruppe	UN 2922 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (PARA-KRESOL · XYLENOL) 8 II Gefahrzettel 6.1 / 8   Klassifizierungscode: CT1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 86 Sondervorschriften: 274 Freigestellte Mengen: E2 Begrenzte Mengen (LQ): 1 L Beförderungskategorie: 2 Tunnelbeschränkungscode: E
Seeschifftransport (IMDG)	14.1 UN-Nummer 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung 14.3 Transportgefahrenklassen 14.4 Verpackungsgruppe	UN 2922 CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (P-CRESOL · XYLENOL · ALPHA-CEDRENE · NAPHTHALENE) 8 II Meeresschadstoff: Ja Gefahrzettel: 6.1 / 8   Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E2 EmS: F-A / S-B Staukategorie: B-SW2

Lufttransport (ICAO-IATA)		14.1 UN-Nummer 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung 14.3 Transportgefahrenklassen 14.4 Verpackungsgruppe	UN 2922 CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (P-CRESOL · XYLENOL · MIX-CRESOL) 8 / 6.1 II Gefahrzettel: 8 / 6.1   Sondervorschriften: Nicht verfügbar. Freigestellte Menge: E2
14.5 <u>Umweltgefahren</u>			
Umweltgefahr		Ja.	
Meeresschadstoff		Ja.	
14.6 <u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</u>			
Keine.			
14.7 <u>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</u>			
Nicht anwendbar.			
15. Rechtsvorschriften			
15.1 <u>Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</u>			
Relevante EG-Regel(n)		Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, 28,29, 40.	
Nationale Vorschriften		Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Deutschland <i>Technische Anleitung Luft (TA-Luft):</i> Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : 25 - 30 %. <i>Wassergefährdungsklasse (WGK):</i> Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend). <i>Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</i> Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.	
15.2 <u>Stoffsicherheitsbeurteilung</u>			
Es sind keine Daten verfügbar.			
16. Sonstige Angaben			
Angabe der Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)		Übereinstimmung mit der Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2020/878/EU. Restrukturierung und überarbeitete Abschnitte 1 bis 15.	
Quellen der verwendeten Daten		Diese Informationen ist basiert auf den aktuell verfügbaren Daten (Hersteller). Siehe auch auf der Internetadresse: https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances	

(EU)H-Erklärung(en)	<p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H228 Entzündbarer Feststoff. H301 Giftig bei Verschlucken. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H311 Giftig bei Hautkontakt. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H350 Kann Krebs erzeugen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Einstufungsverfahren	Es sind keine Daten verfügbar.
Liste der Abkürzungen und Akronyme	<p>ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ADR: (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADR/RID/ADN: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene und Binnenwasserstraßen. Acute Tox.: Akute Toxizität. Aquatic Acute: Gewässergefährdend – Akut. Aquatic Chronic: Gewässergefährdend – Chronisch. ATE: Acute toxicity estimate (Schätzwert der akuten Toxizität). Carc.: Karzinogenität. CAS: Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen). CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften). DNEL: (Derived No Effect Level): abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. DMEL: Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung). EG-Nummer: Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und die NLP-Liste) ist die Quelle für die siebenstellige EG-Nummer, eine Kennung für Stoffe, die in der EU (Europäische Union) im Handel sind. EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe. ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe. EmS: (Emergency Schedule) Notfall Zeitplan. Eye Dam.: Schwere Augenschädigung/-reizung. GHS: Globales Harmonisiertes System. IATA: (International Air Transport Association) Internationaler Luftverkehrsverband. IATA/DGR: Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr. ICAO: (International Civil Aviation Organization) Internationale Zivilluftfahrt-Organisation. ICAO TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.</p>

IMDG: (International Maritime Dangerous Goods code) internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
LGK: Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland.
Muta.: Keimzellmutagenität.
M-Faktor: Multiplikationsfaktor.
PBT: Persistenter, bioakkumulierbar und toxischer Stoff.
PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).
REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
SCL: Spezifische Konzentrationsgrenzwert.
Skin Corr.: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut.
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe.
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen beziehen sich nur auf das Produkt und geben keine Garantie für die Qualität und die Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sich zu vergewissern, dass die Informationen hinsichtlich der besonderen Verwendung, die er von dem Produkt macht, geeignet und vollständig sind.

Holland Animal Care B.V. lehnt jegliche Haftung für Verluste oder Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben.

Ende des Dokuments